

# Ohne Terminkalender am Äquator

Ein Zahnarzt aus Bayern berichtet

*Gerade nach dem letzten Winter, der nicht enden wollte, wird sich so mancher gewünscht haben, einmal am Äquator zu überwintern. Dort ist es immer warm, es regnet gelegentlich, aber dann scheint schnell wieder die Sonne. Dr. Ekkehard Schlichtenhorst hat sich diesen Wunsch erfüllt und berichtet über seine Zeit in Ecuador.*

Ich habe es gerade hinter mir: Ab Anfang November 2008 war ich in Ecuador und konnte über das Schneechaos in Deutschland nur lachen. Aber es war kein Urlaub, vielmehr arbeitete ich in einer Klinik im abgelegenen Yacuambi-Tal im Süden des Landes. Dort gibt es für Zahnärzte viel zu tun. Die überwiegend indigene Bevölkerung weist erschreckende Zahnstatus auf. Und doch – wegen der guten Ausstattung der Klinik können wir dort vorwiegend konservierend arbeiten. Natürlich gibt es (viel zu) viele Extraktionen, aber Füllungen dominieren. Auch endodontisch kann behandelt werden. Wenn ein Zahntechniker zur Verfügung steht, lässt sich auch eine einfache Prothetik anfertigen. Einheimische Hilfskräfte assistieren und helfen bei der Verständigung auf Spanisch.

## **Anderes Leben, anderes Arbeiten**

Es ist ein anderes Arbeiten dort. Einen Terminkalender gibt es ebenso wenig wie eine Krankenkasse oder ein Gesundheitsministerium, die in die Therapie hineinreden. Man handelt mit dem Patienten den Behandlungsumfang aus, der seinen bescheidenen Obolus dafür bar entrichtet (zum Beispiel zwei Dollar pro Füllung oder Extraktion). So ist man frei von Erfolgsdruck und Bevormundung – die Arbeit macht wieder richtig Spaß!

Die Menschen im Tal sind arm. Sie sind meist Kleinbauern und brauchen die Hilfe dringend. Und sie sind genügsam, friedlich, freundlich und dankbar. Missgunst oder Neid sind für sie Fremdwörter. Dabei gibt es sie schon, die ganz Reichen in Ecuador. Es klagt jedoch keiner darüber, vielleicht weil soziale Unterschiede schon immer beträchtlich waren, auch zu Inka-Zeiten und während der spanischen Kolonialherrschaft. Das Leben dort ist durchaus risikoreicher, wegen mangelnder ärztlicher Versorgung, wegen gelegentlicher Stammesfehden, wegen fehlender Unfallvorsorge, willkürlicher Rechtssysteme und Ähnlichem. Aber der Andenbewohner, der es



Fotos: Schlichtenhorst

Zahnbehandlung in Ecuador



„Abrechnung“ in Ecuador: bares Geld für zahnärztliche Leistung

gewohnt ist, neben tätigen Vulkanen zu leben, erträgt es wie die Erdbeben und Erdrutsche mit der nötigen Portion Fatalismus.

**Am Äquator lebt man gelassener**

Ähnliches kann ich von den Philippinen berichten, wo ich sechs Wochen lang in Bergregionen zahnärztlich tätig war (2000 Extraktionen!). Die Leute sind fröhlich, obwohl sie nach unseren Maßstäben kei-



So wird auf den Philippinen behandelt (extrahiert).

nen Grund zum Lachen hätten. Umso mehr ist man verwirrt, wenn man nach der Heimkehr in Deutschland das ewige Wehklagen, die nervigen Schulzuweisungen, das lähmende Anspruchsdenken und das überreglementierte Leben in der uns garantierten „Freiheit“ erlebt. Am Äquator lebt man gelassener und fröhlicher, obwohl (oder weil?) ärmer.

Dr. Ekkehard Schlichtenhorst  
Nonnenhorn

## Zahnärzte golfen für einen guten Zweck

Mittwoch, 22. Juli 2009

Benefiz-Golfturnier der BLZK zugunsten der Rudolf Pichlmayr-Stiftung e.V. (Stiftung für Kinder und Jugendliche vor und nach Organtransplantation)

**Veranstaltungsort:**  
Golfclub Erding-Grünbach

**Teilnehmerkreis:**  
Zahnärztinnen und Zahnärzte mit Partnern; Gäste willkommen

**Teilnahmegebühr:**  
125 Euro pro Person (inklusive Greenfee, Rundenverpflegung, Abendessen und Spende), für Mitglieder des GC Erding-Grünbach: 90 Euro

**Vorgabe:**  
Das Turnier ist vorgabewirksam. Einzelzählspiel nach Stableford  
Gruppe A: HCP 0–12  
Gruppe B: HCP 13–20  
Gruppe C: HCP 21–28  
Gruppe D: HCP 29–54

**Siegerehrung:**  
nach Turnierende, anschließend gemeinsames Abendessen und attraktives Rahmenprogramm

**Anmeldung:**  
Bitte bis spätestens 15. Juli 2009 online unter [www.blzk.de](http://www.blzk.de). Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte auf das Konto der BLZK bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank, BLZ: 300 606 01, Kto.-Nr.: 000 112 5842, Stichwort: **Benefiz-Golfturnier 2009 der BLZK**

**Für Rückfragen:**  
Telefon: 089 72480-200, Fax: 089 72480-220



Bayerische  
Landes Zahnärztekammer

Social Sponsoring

Ulrike Nover  
Fallstr. 34, 81369 München

Ich melde mich für das  
Benefiz-Golfturnier der BLZK  
am 22. Juli 2009 an.



ZÄ/ZA

Partner/in

Name/Vorname

Praxis-Adresse

Telefon

Fax

Heimat-Golfclub

Spielvorgabe

Bemerkungen